

## **PROFIL PROGRESS Film-Verleih**

PROGRESS ist einer der größten und ältesten deutschen Repertoire-Film-Verleiher. Zu seinem Bestand zählen das vollständige DEFA-Filmerbe, osteuropäische Filmkunstklassiker, ausgezeichnete Kinderfilme sowie Dokumentarfilme und Wochenschauen zur Zeitgeschichte. Darüber hinaus wertet PROGRESS im Auftrag des Bundes Filmmaterialien von Ministerien (z.B. NVA-Armeefilmstudio), Parteien oder Behörden aus. 14 Filme befinden sich auf der Liste der 100 besten Filme aller Zeiten der deutschen Kinematheken. Dazu zählen der erste deutsche Nachkriegsfilm „Die Mörder sind unter uns“ (1946) mit Hildegard Knef ebenso wie der für den Oscar nominierte „Jakob der Lügner“ (1974) oder der Kultfilm der 1970er „Die Legende von Paul und Paula“ (1972). Insgesamt liefen über 150 Werke der DEFA auf der Berlinale, von denen fünf mit dem Silbernen Bär („Jakob der Lügner“ 1974, „Solo Sunny“ 1979, „Bürgerschaft für ein Jahr“ 1981, „Einer trage des anderen Last...“ 1987, „Coming out“ 1989) geehrt wurden.

Das klassische Repertoire wird jedes Jahr durch anspruchsvolle Neuerwerbungen ergänzt. Dazu gehören aktuelle Arthausfilme, aber auch Dokumentar- und Kinderfilme, wie „Der neunte Tag“ (Regie: Volker Schlöndorff) mit Ulrich Matthes und August Diehl, „Die Braut“ (Regie: Egon Günther) mit Veronica Ferres, der Kinderfilm „Lorenz im Land der Lügner“ (Regie: Jürgen Brauer) mit Marianne Sägebrecth und Rolf Hoppe oder die längste Dokumentation der Filmgeschichte (Eintrag im Guinness Buch der Rekorde) „Die Kinder von Golzow“. Insgesamt umfasst der PROGRESS-Filmstock etwa 12.000 Filme.

PROGRESS feiert im Jahr 2010 sein 60. Firmenjubiläum. Die Gründung der PROGRESS Film-Vertrieb GmbH im Jahr 1950 geht auf ein Regierungsabkommen zwischen der UdSSR und der DDR zurück. Im selben Jahr traf sich in Westberlin auf Initiative des amerikanischen Filmoffiziers Oscar Martay zum ersten Mal der Berlinale-Gründungs Ausschuss. Der Monopolverleih brachte alle in- und ausländischen Filme in der DDR in die Kinos. 1990 wird PROGRESS in eine GmbH umgewandelt und ist der Treuhandanstalt, später der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, unterstellt. Nach der Wende und der Aufhebung der Strukturen des staatlichen Filmwesens erhielt PROGRESS zusätzlich die TV- und Videorechte der bisher herausgebrachten Titel zur Auswertung. Neu war auch die Auswertung im internationalen Bereich – übernommen vom früheren DEFA-Außenhandel.

1999 übernimmt die neu gegründete DEFA-Stiftung die Lizenzrechte der DEFA-Produktionen und wird zum Lizenzgeber vom PROGRESS Film-Verleih. Seit der Privatisierung durch die Tellux-Gruppe 1997 ist PROGRESS ein international tätiges Unternehmen mit drei Geschäftsbereichen: dem Filmverleih für die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz, dem Lizenz- bzw. Weltvertrieb, der international Filme auswertet sowie einem Film-Ausschnittdienst, der zeitgeschichtliche Materialien und Ausschnitte aus Filmen national und international vermarktet.

Der Hauptfirmensitz befindet sich in Berlin-Prenzlauer Berg. Außerdem unterhält PROGRESS ein eigenes Filmlager. Dieser PROGRESS Filmservice sitzt im Medienzentrum in Berlin-Adlershof.

### **PROGRESS Bilanz national**

Durch seine erfolgreiche Arbeit erreichte der PROGRESS Film-Verleih bis zum Jahr 2009 mehr als 200 Millionen Kinobesucher. Im deutschen Fernsehen gab es 2009 mehr als 540 Ausstrahlungen von PROGRESS-Filmen. Filmausschnitte von PROGRESS werden jährlich für TV- und DVD-Produktionen aller Art an über 1.500 Kunden im In- und Ausland verkauft.

Im öffentlich-rechtlichen Fernsehen sind in fast jedem Kultur- und Geschichtsmagazin PROGRESS-Ausschnitte enthalten. Im öffentlich-rechtlichen und privaten TV sind in gut 800 Sendungen pro Jahr Ausschnitte aus PROGRESS-Material zu sehen.

PROGRESS versteht sich als Unternehmen mit einem besonderen kulturellen Auftrag und sieht es als seine Aufgabe, das deutsche Filmerbe lebendig zu halten. Im Jahr 2009 gab es daher ca. 100 Veranstaltungen mit dem DEFA-Film unter Beteiligung von PROGRESS. Die von PROGRESS 2009 initiierte und federführend umgesetzte Filmreihe „20 Jahre Mauerfall: Geteilte Vergangenheit – Gemeinsame Geschichte“ erzielte mit fünf Veranstaltungen in drei Städten über 4000 Zuschauer. Jährlich finden zudem regelmäßige Veranstaltungen im bildungspolitischen Bereich (in Schulen, Bildungszentren, während der Schulkinowochen der Bundesländer) statt.

### **PROGRESS Bilanz international**

Im Jahr 2009 waren DEFA-Filme bisher auf sechs Kontinenten und in knapp 20 Ländern zu sehen, u.a.: USA, Mexiko, Neuseeland, Australien, Südafrika, Taiwan, Italien, Spanien, Frankreich, Weißrussland, Mazedonien, Kosovo, Lettland, Polen, Norwegen, Finnland und Österreich. Auf knapp 30 nationalen und internationalen Festivals waren PROGRESS-Filme präsent. Insgesamt sind international rund 120 DEFA-Filme zur Aufführung gekommen.

Nach der großen Filmreihe 2005 im Museum of Modern Art in New York, fand 2009 in Amsterdam eine der größten DEFA-Retrospektiven mit insgesamt 16 Filmen statt. PROGRESS kooperiert mit den Goethe-Instituten weltweit, vermittelt Filme von Accra bis nach Zagreb, führt Sonderveranstaltungen und Werkschauen durch.

### **Eine Auswahl der Festivals mit PROGRESS-Filmen 2009**

- Taipeh Film Festival, Taiwan
- Film Festival dei Popoli, Florenz
- Trieste Film Festival, Italien
- Ljubljana International Film Festival
- Tabor Film Festival, Kroatien
- Festival Planet Doc Review, Warschau
- Etats généraux du documentaire, Lussas, Frankreich
- 70mm Festival in Krnov, Tschechien
- Oslo 70mm Festival

### **Eine Auswahl der PROGRESS-Fernsehkunden**

ARD, ZDF, 3sat, arte, VOX, MDR, RBB, NDR, SWR, WDR, HR, Kinderkanal, Studio Universal, Sci Fi NBC Channel, XXP, ORF, SF DRS Schweiz, BBC, SBS Australien, CCTV China, YLE Finnland, RAISAT Italien, Planet Deutschland, Teledis Frankreich, Danmarks Radio, Danske Filminstitut, Filmmuseum, Channel Ungarn, Duna TV Ungarn, RTV Slovenija, Japan NHK, RTP RadioTV Portugal, National Geographic u.a.

### **Auszeichnungen**

2010, im Jubiläumsjahr der Deutschen Einheit, wird PROGRESS von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler mit dem Sonderpreis „Gelebte Einheit“ ausgezeichnet.

### **Über PROGRESS**

Der Berliner Staatssekretär André Schmitz, 2008: „Die Erfolgsgeschichte von PROGRESS ist ein Beispiel dafür, wie es gelingen kann, die Pflege eines wichtigen kulturellen Film-Erbes mit neuen Film-Angeboten und der Erschließung neuer Märkte zu verbinden.“

**[www.progress-film.de](http://www.progress-film.de)**